

Gollhofer für WM qualifiziert

Golf-Croquet. Mit seinem Sieg bei der ÖM in Golf-Croquet sicherte sich Klaus Gollhofer in Eugendorf das Ticket für die WM 2011.

EUGENDORF. Eine Klasse für sich war Lokalmatador Klaus Gollhofer (CC Römergolf) aus Rif am vergangenen Samstag bei den österreichischen Golf-Croquet-Meisterschaften auf den Plätzen des Croquet Clubs Römergolf in Eugendorf.

In zwei von drei Sätzen konnte er sich gegenüber dem Wiener Martin Güntner (CC Austria) behaupten und sich mit dem Meistertitel den einzigen Fixplatz für die WM 2011 in London sichern.

Ein weiterer Salzburger, Max Walderdorff (CC Römer-



ÖM-Sieger Klaus Gollhofer (Mitte; CC Römergolf), mit dem Zweitplatzierten Martin Günther (rechts; Wien) und dem Dritten Max Walderdorff (links; CC Römergolf).
Bild: SW/PRIVAT

golf), erreichte den dritten Platz auf dem Stockerl. Er setzte sich gegen Heinz Hackl (CC Wolkersdorf i. Weinviertel) in drei langen Sätzen durch. Am Sonntag wurde bei strahlendem

Sonnenschein erste Österreichische Meisterschaft in One-Ball-Croquet ausgespielt. Dabei handelt es sich um eine Kurz-Version von Association-Croquet, die einiges an Unter-

haltung bieten kann. Es spielte jeder gegen jeden in jeweils zwei Sätzen. Auch hier bestätigte Klaus Gollhofer seine Dominanz innerhalb der heimischen Croquet-Szene. Die Platzierungen: 1. Klaus Gollhofer (CC Römergolf), 2. Martin Güntner (CC Austria, Wien), 3. Andreas Hartmann (CC Römergolf).

Das Jahr 2010 bescherte dem Römergolf-Croquetsspieler Klaus Gollhofer bereits eine Top-acht-Platzierung bei der Europameisterschaft in Golf-Croquet, zum sechsten Mal infolge den Österreichischen Meistertitel in Association-Croquet, einen hervorragenden vierten Platz beim Austrian Open und nach zahllosen Versuchen den ersten „Triple Peel“ im deutschsprachigen Raum, zum dritten Mal den ersten Platz in Golf-Croquet (2007, 2008) und die WM Teilnahme.



Ruperticup an Rihl/Rihl

Trotz Regen und Kälte starteten 14 Boote beim Ruperticup des Salzburger Yacht-Clubs auf dem Wallersee und konnten bei Westwind zwei Wettfahrten segeln. Die Gesamtwertung nach Yardstick gewannen Bernd und Martina Rihl (SYC) auf Drachen (Bild) vor Franz Pröll/Gerhard Schimak (SCSW) auf Dyas sowie Karl Moosleitner/Philipp Moosleitner (SYC) auf Sprinto. 4. Mike Sommer/Thomas Eder (SYC) auf Leisure 17, 5. Oliver Rihl/Herwig Rieger (SYC) auf Maxi 77. Die beiden Laser-Jugendboote hielten sich trotz starkem Wind tapfer und belegten in der Gesamtwertung die Plätze neun (Catharina Widerin, SYC) und elf (Fritz Rihl, SYC).
Bild: SW/PRIVAT

Badminton-Nachwuchs

U13 männlich fest in Seekirchner Hand

FREILASSING (cköck). Am vergangenen Sonntag fand in der TSV-Halle in Freilassing das 1. Salzburger Badminton-Nachwuchsranglistenturnier statt.

Bei den Burschen U13 dominierte der BMC Seekirchen. Die drei Erstplatzierten, alle Seekirchner: Roland Geiring vor Daniel-Markus Köckerbauer und Roland Krall.

Die PSV Salzburg-Mädchen zeigten bei den U13 ausgezeichnete Leistungen: Karoline Achatz vor Sophia Welser und Viktoria Mayer.

Die U15-Herren gewann Alexander Hammerer vor Nicolas Rothe (beide Union Walserfeld) und Moritz Pereht (PSV Salzburg). Die Damen U15 waren beim Turnier nur schwach vertreten – Stephanie Achatz (PSV Salzburg) vor Enja Laibach (TSV Freilassing).

Für die U19 waren nur wenige Teilnehmer anwesend: Ers-



Roland Geiring überzeugte bei der U13. Bild: SW/cköck

ter Ludwig Seidl vor Roman Obermayr, und Gertraud Schinagl vor Ricarda Seißler (alle TSV Freilassing). Das Doppel männlich

konnten Milan Ott/Roland Geiring vor Daniel-Markus Köckerbauer/Roland Krall (BMC Seekirchen) für sich entscheiden. Im Doppel U13 weiblich konnten Karoline Achatz und Annika Mayer vor Sophie Welser und Anna Hofer (alle PSV Sbg.) den Sieg einfahren. Im Mixed Doppel zeigten sich Alexander Hammerer/Gertraud Schinagl (Union Walserfeld/TSV) siegreich.